

Arbeitsblatt zum Thema "Wie lebten die Menschen im Römischen Reich?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Wie auch die meisten anderen Völker lebten die _____ vor allem von der Landwirtschaft: Sie hielten Vieh und bestellten Äcker. Als das Reich und die _____ größer wurden, wuchs auch das Handwerk. Man handelte mit Waren und auch mit Sklaven.

Sklaven waren oft Menschen, die in einem _____ gefangen genommen wurden. Als es viele solcher Kriege gab, hatten reiche Römer darum viele Sklaven. Manche _____ wie Karl Marx dachten darum später, dass das Römische Reich eine „Gesellschaft von _____“ war. In Wirklichkeit stimmt das höchstens für eine bestimmte Zeit. Es ist aber wahr, dass die Schriftsteller des _____ anscheinend die Sklaverei für ganz normal hielten.

Die meisten Menschen in der Stadt lebten in großen _____, die wie Inseln in der Stadt nebeneinander standen, getrennt von den Straßen. Darum nennt man sie „insula“. Im _____ befanden sich oft Geschäfte. Manche dieser Häuser hatten fünf Stockwerke.

Die reichen Leute hingegen wohnten gern auf dem Land in einer _____, weit entfernt vom Lärm und Gestank der Städte. In der Mitte einer Villa lag ein Innenhof, das „Atrium“. Dort hatte man oft einen kleinen _____. Zur Villa gehörte meist ein großer Bauernhof.

Frauen hatten bei den Römern eher wenig zu sagen. Der Chef einer _____ war der Vater. So eine Familie konnte recht groß sein. Bei den reichen Leuten waren das nicht nur die Eltern und _____, sondern noch andere Verwandte. Hinzu kamen Diener, Arbeiter und Sklaven.

Mietshäusern Villa Familie Erdgeschoss Städte Sklavenhalter Forscher
Altertums Teich Krieg Römer Kinder